

1631

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VOM [ZUGER APOTHEKER] DANIEL GRUNDER FÜR  
[STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN

"Herr [alt] Landtschriber [der Freien Aemter] Batt [II.] Zurlauben sol ... 3 1/4 lb. Zucker zu 13 gbz.	3 gl. 20 ss
1 lb. Pfäffer	1 gl.
<u>Daran Zalt 1 Dugaten thuet</u>	<u>3 gl. 10 ss</u>
Rest mir noch bim alten	1 gl. 10 ss
Mehr den 9 tag Mey des 1629 Jar für khräfftige Haupt döffeli	2 gl. 8 ss
Me den 14 Jenner des 1630 Jar für Haupt und Magen döffeli	1 gl. 30 ss
Me 1/4 Firniss	9 ss
Me 1 lb. Firniss Cost 10 gbz.	33 ss 2 a
Me 1 lb. Firniss Cost 10 gbz.	12 ss
Mehr 2 lot mastix	6 ss
Me umb Siessen brand 2 bz	6 ss
Me 1 lb. Bullver Cost 6 bz	18 ss
Me für 4 ss Siessbrand	4 ss
<u>1/2 lot gäll bulffer 1 lot Pfäffer</u>	<u>4 ss 3 a</u>
Thuet Summa	7 gl. 14 ss 5 a

... [gez.] Daniel Grunder"

"Zalt Ich synem gsellen so In Frankhrych Logen den 6. Octobris 1631"

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

Original. Glosse von Beat II. Zurlauben - AH 97, 9

1640 August 25.

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VON KASPAR MEGLINGER UND JOHANN JOST MÜLLER FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN

Gehört zu AH 97/2

"Wir nachbenampt, Hans Jost Müller, Burger und derzyt spittalvogt der loblichen Statt Zug, und Caspar Meglinger Burger zu Lucern, bekennen hiemitt, das wir den 25. Augusti Ao 1640 von Herrn [alt] Landammen Beat II. Zurlauben empfangen haben unseren geliebten Husfrawen Agnes [Stocker] und Paula Stockerin [=Stocker, beide von Zug] Zuständigen, von ihrer Muter Barbara Zurlauben harrüerenden französischen Contract,

umb unsers besseren nuzes willen, nach unserem guotten benüegen empfangen haben; desswegen wir ihme, und sinen erben, vür uns und unsere erben quitt, ledig, und los sprechen. ...

[gez.] Caspar Meglinger, Hanns Jost Müller"

Original - AH 97, 10 - Blatt 10<sup>v</sup> leer

## 7

1633

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VOM AMTMANN VON KAPPEL, HANS RUDOLF SCHWEIZER, FÜR [DEN] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG BEAT II.] ZURLAUBEN

"Herren Amman Zurlauben zu Zug sol ich von myns Knaben wegen Luth der Handgeschrift 12 duplon thut	60 R
Mehr luth eines schrybens dattiert den 1. Merzen	
1633 50 Franken thut	30 R
Summa	90 R
Für die ungraden batzen	2 R 4 gbz.
Dargegen sol mir der Herr wie volgt	92 R 4 gbz.
8 R 16 ss umb 2 Malter Haber so er von Herren Pfarrers Haber empfangen. Und ich dem Herren bezalt.	
42 R umb 10 Malter per 4 R 8 ss den 1. December 1632	
25 R 8 ss Umb 6 Malter per 4 R 8 ss den 18. Februar Ao 1633	
14 R 16 ss <sup>2</sup> Zalt ich dem Herren den letsten Aprellen Ao 1633	
90 R 10 ss Gadt hiemit uf <sup>3</sup>	

[gez.] Hans Rud[olf] Schwytzer, A[mtmann] zu Cappel"

"Also restier ich 2 R" ...

"Zalt"

- 1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.
- 2) Durchgestrichen; darunter steht: 14 R 26 ss.
- 3) Die drei letzten Wörter sind unterstrichen.

Original. Glossen von Beat II. Zurlauben.  
AH 97, 11 - Blatt 11<sup>v</sup> leer

## 8

[v. 1663]

ARZNEIREZEPTE, [WOHL AUS DEM BESITZE VON BEAT II. ZURLAUBEN]

s. Abb. des Originaltextes am Schlusse von AH 97<sup>1</sup>